
Inhalt

Vorwort (<i>Karl Eibl, Katja Mellmann, Rüdiger Zymner</i>)	7
--	---

Grundsätzliches

<i>Eckart Voland</i> : Seine Kultur ist des Menschen Natur	11
<i>Karl Eibl</i> : Zwei Kulturen? Zwei Denkweisen und ihre biologischen Ursprünge	31
<i>Klaus Foppa</i> : Individuelle Voraussetzungen der Kulturentwicklung	49
<i>Christoph Antweiler</i> : Menschliche Universalien. Ein kulturvergleichender Zugang zum Humanum	67

Neue Ästhetik

<i>Kaspar Maase</i> : Nützlich? Angenehm? Schön? Überlegungen zur Ästhetik im Alltag	89
<i>Peter M. Hejl</i> : Ästhetik: Distinktionsindikator oder steures Signal?	113
<i>Gerhard Lauer</i> : Spiegelneuronen. Über den Grund des Wohlgefallens an der Nachahmung	137
<i>Matthias Uhl</i> : Alte Anlagen – neue Medien – evolutionäre Medienanthropologie. Eine Kultur- und Naturwissenschaften verbindende Sicht der Medien	165
<i>Fotis Jannidis</i> : Zur kommunikativen Intention. Anfänge	185

Emotionen

<i>Thomas Anz</i> : Kulturtechniken der Emotionalisierung. Beobachtungen, Reflexionen und Vorschläge zur literaturwissenschaftlichen Gefühlsforschung	207
<i>Katja Mellmann</i> : Vorschlag zu einer emotionspsychologischen Bestimmung von »Spannung«	241

Musik

- Lorenz Welker*: Kategorien musikalischen Verhaltens in evolutionärer Perspektive. Geschlechtsdifferenzen, Universalien und ein Schichtenmodell musikalischer Wahrnehmung 271
- Rolf Oerter*: Musik und Kultur 291

Empirische Literaturwissenschaft

- Julia Abel, Ralf Stürmer*: Das Vergnügen an Jammer und Schaudern. Empirische Untersuchungen zur Aristotelischen Tragödientheorie am Beispiel von *Dancer in the dark* 317
- Sonia Zyngier, Willie van Peer, Frank Hakemulder*: Komplexität und Foregrounding – im Auge des Betrachters? 343

Textstrukturen

- Michael Neumann*: Die fünf Ströme des Erzählens. Zur Ökologie des Narrativen 373
- Jörg Wettlaufer*: Bewahrung und Weitergabe von »sozialem Wissen« durch literarische Topoi. Das Beispiel des Topos vom Herrenrecht der ersten Nacht (jus primae noctis) 395
- Rüdiger Zymner*: Wie »Flaschenpost« an »Herzland« stößt. Biopoetische Aspekte literarischer Kommunikation 425
- Wolfgang Braungart*: Was für ein Theater! Versuch zur geschichtlich-kulturellen Ökologie der sozialen und dramatischen Rolle 467